

PRESSEMITTEILUNG 2014-427

LANCOM All-IP Option ermöglicht Weiternutzung der ISDN-Infrastruktur

LANCOM Systems bringt Migrationslösung für All-IP-Anschlüsse

Aachen, 08. Dezember 2014 – LANCOM Systems, der führende deutsche Hersteller von Netzwerklösungen für Geschäftskunden und den öffentlichen Sektor, erweitert sein Portfolio um eine All-IP Option für ausgewählte Router-Modelle. Mit der LANCOM All-IP Option werden die Router der 1781er-Serie, der 1631E und 831A so erweitert, dass vorhandene ISDN-Endgeräte und ISDN-TK-Anlagen direkt am LANCOM Router angeschlossen werden können. Der Router übernimmt die Umwandlung von ISDN auf das neue VoIP-basierte All-IP-Netz der Deutschen Telekom, so dass bestehende Infrastrukturen weiter genutzt werden können. Auf der CeBIT 2015 wird LANCOM zudem einen ersten Blick auf neue All-IP-VoIP-Router gewähren, die neben ISDN-Anlagen auch analoge Systeme unterstützen werden.

Die deutsche Telekom plant, bis Ende 2018 alle Internet und ISDN-Anschlüsse auf All-IP / SIP umzustellen.

Durch diese einheitliche Darstellung und Übermittlung von allen Informationsarten wie Telefonie, Daten und Video über das Internet Protokoll - daher der Begriff "All-IP" - wird der Aufwand für den Netzbetrieb deutlich reduziert. Gleichzeitig können höhere Internet-Übertragungsraten über VDSL / Vectoring angeboten werden. Auf Kundenseite entfallen der bisherige Splitter sowie der NTBA.

Diese Netzumstellung stellt private Endkunden und insbesondere Unternehmen vor eine große Herausforderung, da bestehende ISDN-Infrastrukturen (beispielsweise TK-Anlagen, ISDN-Telefone oder

Alarmanlagen) aus Kosten- und Aufwandsgründen nicht sofort durch IP-fähige Komponenten ersetzt werden können.

Mit seiner neuen All-IP-Option bietet LANCOM Systems ISDN-Anwendern eine einfache, kostengünstige Möglichkeit, ihre bisherige ISDN-Infrastruktur in Verbindung mit einem LANCOM Router weiter zu nutzen.

Einfach aufrüsten

Die Software-Option rüstet ausgewählte LANCOM-Router ganz einfach für den All-IP-Betrieb auf. Damit ist kein Austausch von ISDN-Geräten nötig, bestehende ISDN-Endgeräte oder ISDN-TK-Anlagen können auch nach der Migration auf einen ALL-IP-Anschluss weiter betrieben werden. Außerdem muss die bestehende ISDN-Netzwerkinfrastruktur nicht umgebaut oder ersetzt werden.

Das im Router integrierte **SIP Gateway** übersetzt ein- und ausgehende All-IP-Gespräche in lokale ISDN-Verbindungen. Die im Router vorhandene **SIP PBX** ermöglicht den gleichzeitigen Betrieb von SIP-Telefonen am gleichen Anschluss.

Außerdem ist die Unterstützung des **Fax-over-IP-Protokolls T.38** und des **ClearMode-Protokolls** für ISDN-Datenverbindungen in Vorbereitung.

Der *LANCOM All-IP Option* ist für die ausgewählten Router ab sofort für 79,- Euro (netto) verfügbar.

Hintergrund LANCOM Systems:

Die LANCOM Systems GmbH ist führender deutscher Hersteller zuverlässiger und innovativer Netzwerklösungen für Geschäftskunden. Mit seinen beiden Geschäftsbereichen VPN-Standortvernetzung und Wireless LAN (drahtlose Netze) bietet LANCOM professionellen Anwendern sichere, flexible Infrastrukturlösungen für alle lokalen und standortübergreifenden Netze. Das gesamte Kernportfolio wird in Deutschland entwickelt und gefertigt. Zudem bietet LANCOM BSI-zertifizierte VPN-Lösungen zur Absicherung besonders sensibler Netze und kritischer Infrastrukturen (KRITIS) gegen Cyber-Angriffe. LANCOM Systems hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen und weitere Standorte europaweit. Zu den Kunden zählen kleine und mittelständische Unternehmen, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus Deutschland, Europa und zunehmend auch dem außereuropäischen Ausland. Das Unternehmen ist Partner in der vom BSI initiierten *Allianz für Cyber-Sicherheit*.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

LANCOM Systems GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom.de

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

Fax: +49 (0)89 32151 - 70

lancom@vibrio.de

www.vibrio.eu